

Dezember 2011 / Januar 2012

Bugenhagen - Aktuell



Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



Aus dem Inhalt:

Das geistliche Wort
Seite 2

**Advent, Weihnachten,
Neujahr**
Seite 4 und 5

Gottesdienste
Seite 6 und 7

Aus der Gemeinde
Seite 8 und 9

Veranstaltungen
Seite 10 und 11

Wir sind für Sie da
Seite 12

2 Das geistliche Wort

Weihnachtszeit

In wenigen Wochen, liebe Leserin, lieber Leser, ist Weihnachten: für die meisten Menschen *das* Fest im Jahreslauf. Mit Familie und Freunden und festlichem Essen. Mit Geschenken unterm Baum, leuchtenden Kinderaugen und stimmungsvoller Musik. Mit unzähligen Engeln. Mit ..., ach, noch Vielem mehr!

Das ist die eine Seite von Weihnachten, und manche können davon gar nicht genug bekommen. Es gibt auch eine andere Seite: Wenn Menschen in der Weihnachtszeit noch trauriger als sonst, noch verzweifelter als sonst sind. Oder: Sich noch einsamer und verlassener als sonst fühlen. Oder noch ärmer ...

Man hat es nicht leicht zu Weihnachten, wenn man nicht dazugehört: weil man nur noch ganz alleine ist. Weil man krank ist oder im Gefängnis sitzt. Für manche nehmen die Sorgen zu, weil die Firma rechtzeitig zum Fest entdeckt hat, dass sie sich neu aufstellen muss und sich – leider – von einer ganzen Reihe von Mitarbeitern trennen muss.

Dabei ist doch gerade Weihnachten das Fest des Dazugehörens! Ja, ich darf zu Gott gehören, weil Gott Mensch geworden ist: geboren von einer Frau, unter armseligen Bedingungen, am Rande des winzigen Bethlehem. Auf den Weg hatten Maria und Josef, sie hochschwanger, sich begeben müssen: weil der eine Kaiser Daten für sein Steueraufkommen sammeln wollte. Auf der Flucht

werden sie kurz nach der Geburt Jesu wieder sein: weil der andere König Angst um seinen Machterhalt hat und das Neugeborene gerettet werden soll ... Seitdem haben sich unzählige Begebenheiten zugetragen, die sich mit dem Lebensweg Jesu berühren (von Geburtsgeschichten angefangen...): weil Menschen ihr eigenes Schicksal im Lebensweg Jesu entdecken *und* weil der eigene Lebensweg vom Erlöser aus Bethlehem durchdrungen wird. Der Heiland, der vom Himmel kommt, macht beschädigtes Leben wieder heil und weist beschädigendes Leben in die Grenzen.

Und er bringt Frieden auf die Erde! Das, was für viele unglaublich klingt, beginnt nicht in der großen Politik von Nachbarstaaten, auch nicht in einer vielleicht weltweiten Ächtung von Hass und Gewalt. Der Friedensbringer befähigt mich, in meinem eigenen Herzen für Frieden zu sorgen: hier beginnt der Friede, der größer ist als menschliche Vernunft, hier kehrt der Friede Christi ein.

Doch bis es heißt: *Freut euch, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr* (Lukas 2,11), dauert es noch! Denn vor jedem Fest liegt die Zeit der Vorbereitung. Deshalb wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Ihr B. Pechmann

Brot für die Welt

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

Alle Jahre wieder am 1. Advent startet eine neue Aktion von Brot für die Welt. In diesem Jahr ist das Motto „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung“. In dem diesjährigen Aufruf wird darauf hingewiesen, dass in Deutschland immer weniger Menschen von „ihrem Stück Land“ leben. Wir brauchen kein Land, um uns ernähren zu können.

In den Ländern des Südens hingegen stellt Land für viele Menschen die Lebensgrundlage dar. In den meisten ländlichen Gebieten ist ein Stück Land oft die einzige Möglichkeit, sich und die Familie ernähren zu können. Auch die Welternährung hängt daran. Doch viele Kleinbauernfamilien haben nicht genug Land, um davon leben zu können. Ihre

Parzellen sind klein, die Böden schlecht. Die Hälfte aller hungernden Menschen auf der Welt sind Kleinbauernfamilien, die nicht genügend fruchtbares Land zum Leben haben.

Die biblische Überlieferung erinnert uns daran, dass jede bäuerliche Familie ein Stück Land als „Erbe“ braucht, um auf diesem Land leben und arbeiten zu können. Als König Ahab gewaltsam das Land des freien Bauern Nabot an sich reißt, lässt Gott den Propheten Elia dieses Unrecht als Landraub anprangern.

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung: Dafür setzen wir uns ein. Auch Sie können dazu beitragen: Machen Sie mit bei der 53. Aktion von „Brot für die Welt“.

Gemeindeversammlung am 9. Dezember

Der Kirchenvorstand lädt zur Gemeindeversammlung am **9. Dezember** um **17.00 Uhr** ein. Bei dieser Gemeindeversammlung werden wir unseren alljährlichen Jahresbericht erstatten. Damit dies nicht „zu trocken“ wird, wird diese Versammlung von einem geselligen Adventskaffee begleitet. Sie ist ein willkommener Anlass allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern einmal „Danke“ zu sagen, für alles, was im ablaufenden Jahr geleistet wurde.

Singegottesdienst

Am **4. Advent, 18. Dezember**, ist es wieder soweit. Wir wollen, wie in jedem Jahr, unseren Singegottesdienst im Advent feiern. Unsere KIKIMU-Kinderchöre mit fast 70 Kindern, der Chor und der Posaunenchor werden diesen Gottesdienst gestalten.

Es lohnt sich also am 4. Advent ganz besonders, morgens um 10.00 Uhr den Gottesdienst zu besuchen.



4 Advent - Weihnachten - Neujahr

Herzliche Einladung zum Adventsgottesdienst mit der „Evangelischen Zeitung“

am 2. Advent um 10.00 Uhr

Am Zweiten Advent kommt die „Evangelische Zeitung“ mit einem „rollenden Adventskalender“ in die Stresemannallee! Die üstra, Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, lässt dazu in diesem Jahr einen entsprechend beklebten Bus durch Hannover fahren. Verschiedene Firmen haben die einzelnen Türchen belegt – und spenden dafür an „Zukunft(s)gestalten – Allen Kindern eine Chance“, einer gemeinsamen Initiative der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und der Diakonie gegen Kinderarmut. So auch die „Evangelische Zeitung“. Dafür fährt der Adventsbus am 4. Dezember für die „Evangelische Zeitung“ zum Gottesdienst und Beisammensein in Ihre Gemeinde!

Die Predigt hält Pastor Hans-Christof Vetter, Geschäftsführer des Lutheri-



schen Verlagshauses, die liturgische Leitung hat Pastorin Ute Neveling-Wienkamp. Redakteure und Redakteurinnen der „Evangelischen Zeitung“ gestalten den Adventsgottesdienst mit.

Im Anschluss wird das vierte Türchen am Adventsbus geöffnet. Zu winterlichen Getränken und Gebäck sind Sie herzlich eingeladen! Dabei haben Sie Gelegenheit, mit den Redakteuren und Redakteurinnen der „Evangelischen Zeitung“ ins Gespräch zu kommen, sich über verschiedene Projekte zu informieren und am Büchertisch des Lutherischen Verlagshauses die eine oder andere Neuerscheinung zu entdecken.

Wir würden uns sehr freuen Sie an diesem Tag in Ihrer Kirche begrüßen zu dürfen.

Ihr EZ-Team

Heiligabend

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten am Heiligabend! Damit Sie Ruhe und Platz finden, die Wege zu den Türen offen bleiben und die Vorbereitungen durch die Mitwirkenden gut abgeschlossen werden können, haben sich folgende Regelungen bewährt:

- Alle Kinderwagen werden im Gemeindehaus trocken und geschützt abgestellt.
- Die Kirchentüren werden erst um 15.00 Uhr geöffnet, also eine halbe Stunde vor dem Familiengottesdienst mit Krippenspiel.
- Wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder während des Gottesdienstes auf ihren Plätzen bleiben.

Danke für Ihr Verständnis!

Einführung, Verabschiedungen....

In unserer Kirche gibt es immer wieder besondere Anlässe, die nicht ohne Aufmerksamkeit vorüberziehen sollen.

Wer erinnert sich noch? Am 19. April 1998 ist Frau Lilli Conring in das Amt einer Prädikantin eingeführt worden. Sie hat seitdem viele Gottesdienste gestaltet und unser Gemeindeleben vielfältig bereichert. Dafür wollen wir ihr am 3. Advent ausdrücklich danken und sie aus diesem Amt verabschieden. Mit dem 70. Lebensjahr endet nämlich offiziell dieser Dienst.

In unserer evangelischen Kirche ist der Dienst der Verkündigung nicht allein hauptamtlichen Pastorinnen und Pastoren übertragen. Gegenwärtig gibt es in unserer hannoverschen Landeskirche etwa 700 Prädikantinnen und Prädikanten. Prädikanten (von lateinisch: praedicare = predigen) sind nicht-ordinierte Gemeindeglieder, die nach einer speziellen Ausbildung selbstständig Predigten schreiben und den sonntäglichen Gottesdienst gestalten und leiten.

Wir sind froh und dankbar, dass sich Herr Erol Brumshagen in den letzten

Monaten für diese Aufgabe hat ausbilden lassen. Er ist uns ja auch bereits in seinem Wirken bekannt. Aber die offizielle Einführung muss noch stattfinden. Und dazu kommt Superintendentin Martina Szagun am 3. Advent zu uns in den Gottesdienst.

Damit aber nicht genug der Verabschiedungen: Am 8. Januar müssen wir unseren Vikar, Herrn Thies Jarecki, nach zwei Jahren Vikariat ziehen lassen. Er wird Anfang Dezember sein 2. Theologisches Examen ablegen, anschließend die Weihnachtszeit noch einmal mit uns feiern, dann aber zum Februar seine 1. Pfarrstelle zugewiesen bekommen. Darüber sicher im nächsten Gemeindebrief mehr!

Feiern Sie diese besonderen Gottesdienste mit uns und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Dank und Ihre guten Wünsche den drei Menschen persönlich mit auf den weiteren Lebensweg zu geben.

Ihre Pastorin
Ute Neveling-Wienkamp

Begrüßung des neuen Jahres!

Haben Sie Lust, das neue Jahr wieder gemeinsam zu begrüßen? Groß und Klein sind herzlich eingeladen am **Sonntag, 1. Januar um 15.00 Uhr** zu einem Gottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindesaal.

6 Gottesdienst

- Sonntag 4. Dezember 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
2. Advent
Pastor Vetter und Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Projekt „Leben(s)gestalten“
anschließend Kirchenkaffee
10.00 Uhr Kindergottesdienst
- Sonntag 11. Dezember 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
3. Advent
Einführung Prädikant Erol Brumshagen
Verabschiedung Prädikantin Lilli Conring
Sup. Szagun und Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Diakonische Altenhilfe
anschließend Empfang
- Sonntag 18. Dezember 10.00 Uhr Singegottesdienst**
4. Advent
Kirchenmusiker Pflume und
Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Kirchenmusik der eigenen Gemeinde
anschließend Kirchenkaffee
- Samstag 24. Dezember 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
Heiligabend
Kirchenmusiker Pflume und Diakonin Ohms
17.30 Uhr Christvesper
Pastorin Neveling-Wienkamp
23.00 Uhr Feier der Christnacht
Vikar Jarecki
Kollekten: Aktion „Brot für die Welt“
- Sonntag 25. Dezember Kein Gottesdienst in unserer Kirche.**
1. Weihnachtstag
Wir laden ein zum Gottesdienst um 10.00 Uhr
in der Timotheuskirche und um 11.00 Uhr in der
Melancthonkirche
- Montag 26. Dezember 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
2. Weihnachtstag
Vikar Jarecki
Kollekte: Diakonie leben
- Samstag 31. Dezember 18.00 Uhr Gottesdienst**
Silvester
Pastor Pechmann
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag 1. Januar 15.00 Uhr Hauptgottesdienst

1. Sonntag n. d. Christfest Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Küchentür

Sonntag 8. Januar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

1. Sonntag nach Epiphania **Verabschiedung von Vikar Thies Jarecki**
Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Glockensanierung
10.00 Uhr Kindergottesdienst

!!!! „Winterkirche“ ab dem 15. Januar !!!!

Sonntag 15. Januar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl

2. Sonntag nach Epiphania Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Migrationsarbeit der Landeskirche

Sonntag 22. Januar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

3. Sonntag nach Epiphania Pastor Pechmann
Kollekte: Suppenküche
anschließend Kirchenkaffee
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 29. Januar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

4. Sonntag nach Epiphania Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche

Sonntag 5. Februar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl

5. Sonntag nach Epiphania Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Kirchenkreiskollekte
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Weitere Gottesdienste:

Altenheim Elkartallee 6: Heiligabend, 24. Dezember, Andacht im Rahmen der Weihnachtsstube

Mittwoch, 25. Januar, 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen: Heiligabend, 24. Dezember, 16.00 Uhr
ökumenischer Christvesper
Donnerstag, 19. Januar, 10.00 Uhr

8 Aus der Gemeinde

Offene Türen gesucht!

Zehnmal im Jahr finden Sie in Ihrem Briefkasten den aktuellen Gemeindebrief. Wenige davon transportiert die Post. Knapp 60 Helferinnen und Helfer machen sich jeden Monat auf den Weg, um Ihnen den Gemeindebrief zu bringen. Nun gibt es leider auch bei uns in der Südstadt immer noch Häuser ohne Außenbriefkästen. Für unsere Verteilerinnen bedeutet das oft, dass sie mehrfach bestimmte Häuser besuchen müssen um die Blätter verteilen zu können. Wohnen auch Sie in einem solchen Haus? Vielleicht können Sie sich vorstellen mit Ihrer zuständigen Verteilerin bzw. Ihrem Verteiler eine Verabredung zu treffen, wie die Blätter zukünftig einfacher ihren Weg in die Briefkästen finden können.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 88 34 89.

Austräger/in gesucht!

Für den Bereich An der Tiefenriede 33-35 benötigen wir ab Februar eine/n neue/n Verteiler/in.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 88 34 89.



Neue Eltern-Kind-Gruppe

Am 12. Januar startet eine neue Eltern-Kind-Gruppe. Jeden Donnerstag haben dann Eltern mit Kindern bis 3 Jahre von 10.00 bis 11.30 Uhr Zeit zu singen, spielen, basteln und plaudern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 88 34 89

Freud und Leid

Getauft wurde:

Leona Feline Bremer, 13. November

Bestattet wurden:

Manfred Gerber, 27. Oktober

Prof. Dr. Gerhard Mostler, 28. Oktober

Waltraud Günther, 1. November

Klaus Richter, 17. November

Ursula Wolf, 18. November

Glauben im Alltag – Feste des Kirchenjahres

Termine 2012

Herzliche Einladung zu unseren Treffen 2012, jeweils **donnerstags** um **19.00 Uhr** im **Bonhoeffer – Zimmer** an folgenden Terminen:

12. Januar, 9. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 5. Juli, 6. September, 11. Oktober und 15. November 2012 (Änderungen vorbehalten).

Themen für **Dezember 2011** und **Januar 2012** :

„Advent, Weihnachten - Vorbereitungszeiten sind lebenswichtig“ (1.12.11)

„Dreikönigsfest – Epiphantias, was haben uns die Weisen aus dem Morgenland zu sagen?“ (12.1.12)

Zur Erinnerung: Wir sind eine „offene“ Gruppe, die sich jederzeit über interessierte Gemeindeglieder und Gäste aus Nachbargemeinden freut – denn die Entscheidung zum Glauben ist zwar Sache der/des Einzelnen, aber Gemeinschaft kann stärkend und wissenserweiternd sein.

Ich würde mich auch sehr über Mütter/Väter, Eltern z. B. unserer Konfirmanden freuen - oder einfach: Jung, Mittel und Alt, denn dieses Thema könnte ein „Mehrgenerationen-Projekt“ werden.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihre Ursula Heinrichs

Weihnachtsstube am Heiligen Abend

Wenn Sie am Heiligabend einige Stunden in netter Gemeinschaft erleben möchten, kommen Sie von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr in das Gemeindehaus an der Athanasiuskirche, Böhmerstr. 8. Es erwartet Sie ein fröhlich-festliches Programm mit Kaffee und Kuchen. Während des Heiligabendtreffs besteht auch die Möglichkeit, die Christvester in der Athanasiuskirche zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Timotheusgemeinde

Kirche Kärntner Platz
Gemeindehaus Borriesstraße 24

Dienstag, 10. Januar, 11.00 Uhr

P. Reinhard Fiola: „Taufe - was trägt sie in unserem Leben?“

Mittwoch, 26. Januar, 20.00 Uhr

Sibylle Weitkamp: „Literarischer Karneval mit Gertrud von le Fort (1876 - 1971)“

10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Bugi-Band	Dienstag	19.15 Uhr
Kinderchöre - KIKIMU	Mittwoch	ab 15.45 Uhr
Posaunen-Anfängergruppen	Mittwoch	ab 19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Rasselbande (für Kinder ab 3 Jahren)
Montagsvormittag

Musikdetektive (für Kinder im Vorschulalter)
Montagsvormittag

Kinderchöre (für Kinder ab 6 Jahren)
Mittwochnachmittags

Blechbläsergruppen
Donnerstagnachmittag

Stimmbildung, Orgel-, Schlagzeug-, Keyboard-, Flöten- und Klavierunterricht
Termine nach Vereinbarung

Gitarrenunterricht gibt es in den Nachbargemeinden

Anmeldung, Uhrzeiten sowie weitere KIKIMU-Angebote (Mo., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr) bei Gesa Rottler, Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89)

Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

Konfi-Café

Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

Jugendgruppe

Donnerstag 19.00 Uhr

Kindergottesdienst Sonntag, 4. Dez., 8. und 22. Jan., 5. Feb.

10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Erwachsene

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Termine bei Susanne Alfken, Tel.: 807 41 11

Seniorenkreis Montag 5. Dez. und **Mittwoch** 4. Jan. 15.30 Uhr

5. Dezember: Advent, Advent...

4. Januar: Grünkohlessen

Bugenhagen-Treff Dienstag 6. Dezember 15.00 Uhr

Nikolaustag: Wir lassen uns überraschen...

Der nächste Bugenhagen-Treff ist dann wieder am 7. Februar 2011.

Frauengesprächskreis Montag, 12. Dez. und 9. Jan. 16.30 Uhr

12. Dezember: „Ankunft“ mit Diakonin Swenja Wittkopf

17. Januar: Pastorin Ute Neveling-Wienkamp bringt die Jahreslosung mit.

Bibelstunde im GDA-Wohnstift Dienstag 13. Dez. u. 10. Jan. 16.00 Uhr

Meditatives Tanzen Freitag, 16. Dez., 13. + 27. Jan. 18.00 Uhr

Besinnlicher Nachmittag in der Elkartallee Montag 9. Januar 15.30 Uhr

„Jahreslosung“ (Kein Treffen im Dezember)

Arbeitskreis Familiengottesdienst Donnerstag, 12. Januar 19.30 Uhr

Frauentreff Dienstag 24. Januar 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke (Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Montag und Donnerstag 18.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Kontinenz Montag, 12. Dez. und 9. Jan. 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker 17.00 Uhr

(Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)

Di., 6.+20. Dez. und 3.+17. Jan.

Gemeindebrief

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 30. Januar

Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro: Tel. 88 34 89
Pfarrsekretärin Alexandra Pabst Fax 88 71 27
Stresemannallee 34, 30173 Hannover Internet: www.kirche-bugenhagen.de
Öffnungszeiten: e-mail: info@kirche-bugenhagen.de
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
Vom 21. Dezember bis 9. Januar bleibt das Gemeindebüro geschlossen

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Tel. 88 26 91
Pastor Burkhard Pechmann Tel. 01 60 / 386 04 62
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört) Tel. 88 63 14
Diakonin Sonja Ohms Tel. 015 25 / 855 70 64
Vikar Thies Jarecki Tel. 91 70 02 60
Küster Joachim Gilde Tel. 88 34 89
Kirchenmusiker Martin Pflume Tel. 01 72 / 513 79 88
Kindertagesstätte: Leiterin Margrit Cammann Tel. 88 17 34
Vorsitzende d. Kirchenvorstandes Sabine Kohl Tel. 01 75 / 690 96 78
Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek Tel. 36 87 - 136
Burgstr. 8-10

Diakoniestation Süd, Sallstr. 57 Tel. 980 51 50
Ltd. Pflegekraft Schwester Petra Faust
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
Email: sued@diakoniestation-hannover.de
9.00 bis 16.00 Uhr oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagenstiftung Tel. 88 75 96
Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes
(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)
KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik Tel. 98 78 - 702
KIKIMU-Bürozeiten Mo., Mi. und Fr. 10-12:30 Uhr e-mail: info@kikimu.de
Telefonseelsorge gebührenfrei (0800) 111 0 111

Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist
den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12, 9

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugen-
hagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34,
30173 Hannover. Auflage 2.800 Stück.
Red.: S. Kohl (V. i. S. d. P.), U. Neveling-Wienkamp
Titelbild: Weihnachtsbaum (Foto: U. Nev.-Wienk.)
Druck: Unidruck Hannover
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen
und Helfer zugestellt.
(Wir sind auf Spenden angewiesen.)
Konto der Gemeinde: Konto-Nr. 589 071
Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)